



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

25. Oktober 2021

Nr. 223/2021

🦋 Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL: „Die Flurneuordnung ermöglicht einen zukunftsfähigen Weinbau“

Abschlussveranstaltung in der Rebflurneuordnung Kappelrodeck (Hofackerteich)

"Die Rebflurneuordnung Kappelrodeck (Hofackerteich) ist ein sehr gelungenes Beispiel für den wertvollen Beitrag der Flurneuordnung zur nachhaltigen Entwicklung unserer Kulturlandschaft und zum Erhalt des Weinbaus", sagte die Staatssekretärin für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Sabine Kurtz MdL, am Montag (25. Oktober) in Kappelrodeck, Ortenaukreis anlässlich der Festveranstaltung zum Abschluss der Rebflurneuordnung Kappelrodeck (Hofackerteich).

Ziel der Flurneuordnung ist es, die Bewirtschaftung guter Weinberglagen zu erleichtern, indem durch den Einsatz moderner Technik die Bewirtschaftungskosten gesenkt werden. Hierzu wird im Rahmen der Rebflurneuordnung das Gelände so gestaltet, dass die Grundstücksformen und die Erschließung der Rebzeilen verbessert werden. Im Flurneuordnungsverfahren Kappelrodeck (Hofackerteich) wurden bei der Geländeanpassung rund 190.000 Kubikmeter Erde bewegt und die Hangneigung von über 60 Prozent auf maximal 35 Prozent reduziert. „Mit diesem Flurneuordnungsverfahren wurden die Voraussetzungen für eine moderne Bewirtschaftung der Reblage geschaffen. Gerade im Weinbau können Flurneuordnungen dazu beitragen, die Kulturlandschaft Weinberg zu erhalten und sie sowohl für die Weinwirtschaft als auch für die Natur und den Tourismus nachhaltig zu sichern“, betonte Staatssekretärin Kurtz.

Die Arbeit des ehrenamtlich tätigen Vorstandes der Teilnehmergeinschaft wurde im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Rebflurneueordnung mit der Übergabe von Dankesurkunden des Landes Baden-Württemberg gewürdigt.

„Ein gutes Zusammenwirken von Teilnehmergeinschaft, Gemeinde und Behörde ist der Schlüssel einer erfolgreichen Flurneueordnung. Für die engagierte ehrenamtliche Arbeit und die kreativen Ideen, die während der vergangenen Jahre in das Flurneueordnungsverfahren eingebracht wurden, gilt allen Akteuren großer Dank und Anerkennung“, so Staatssekretärin Kurtz.

Hintergrundinformationen:

Detaillierte Informationen zum Flurneueordnungsverfahrens Kappelrodeck (Hofackerteich) finden Sie im Internet unter www.lgl-bw.de/3146.

Umfassende Informationen zum Thema Flurneueordnung finden sich auf den Seiten des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) unter <https://www.lgl-bw.de/>.

Weitere Informationen zu den Themen Ländlicher Raum, Flurneueordnung und Landwirtschaft sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/> zu finden.